



ÖFFENTLICH

DN.: 2026/0119 vom 30.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Infrastruktur	07.07.2026	vorberatend
Stadtrat	16.07.2026	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Umgestaltung der Horststraße - Überarbeitung der Planung

Beschlussvorschlag:

Die Horststraße wird nach der überarbeiteten Planung ausgebaut.

Sachdarstellung:

Nachdem der Rat der Stadt Ochtrup am 03.07.2025 die Ausbauvariante 1 mit Dachgefälle für die Umgestaltung der Horststraße beschlossen hat, wurden die Planungen im Rahmen der Ausführungsplanung weiter konkretisiert.

Im Zuge dieser Planung stellte sich heraus, dass sich insbesondere im nördlichen Gehwegbereich sowie in den vorgesehenen Baumstandorten zahlreiche Versorgungsleitungen befinden. Neben Telekommunikations- und Stromleitungen verlaufen dort unter anderem Gasleitungen sowie eine 10-kV-Leitung der Stadtwerke. Die ursprünglich vorgesehene Anordnung der Baumbeete hätte umfangreiche Leitungsverlegungen erforderlich gemacht. Nach einer Kostenschätzung der Stadtwerke würden die erforderlichen Leitungsverlegungen, insbesondere für das 10-kV-Kabel, zusätzliche Kosten in Höhe von rund 350.000 € bis 400.000 € verursachen. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit wurde daher geprüft, ob die Planung optimiert werden kann, ohne die wesentlichen Ziele der Maßnahme aufzugeben.

In mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Ochtrup, den weiteren Versorgungsträgern sowie dem beauftragten Ingenieurbüro wurde die Planung daher grundlegend überprüft. Ziel war es, die Anzahl der erforderlichen Leitungsverlegungen, insbesondere der 10-kV-Leitung, auf ein Minimum zu reduzieren und gleichzeitig weiterhin möglichst viele Baumstandorte sowie Stellplätze zu ermöglichen.

Bei der Überarbeitung der Planung wurde insbesondere darauf geachtet, dass die neuen Baumstandorte die erforderlichen Mindestanforderungen an einen ausreichend großen durchwurzelbaren Raum erfüllen. Nur so kann eine langfristig gesunde Entwicklung der Bäume sichergestellt und gleichzeitig verhindert werden, dass Wurzeln später Schäden an den Gehweg- oder Pflasterflächen verursachen.

Im Ergebnis konnte die Planung so optimiert werden, dass anstelle der ursprünglich vorgesehenen 18 Baumstandorte künftig insgesamt 16 Baumstandorte realisiert werden können. Davon befinden sich 15 Baumbeete innerhalb der eigentlichen Ausbaumaßnahme und ein weiterer Baumstandort unmittelbar angrenzend an den Ausbaubereich. Gleichzeitig können rund 35 der ursprünglich vorgesehenen 38 Stellplätze realisiert werden.

Auch die überarbeitete Planung ermöglicht es, das Ziel einer deutlich begrünten Horststraße weitestgehend zu erreichen. Gleichzeitig können kostenintensive Leitungsverlegungen vermieden und die Anzahl an Stellplätzen gegenüber der Ist-Situation ausgebaut werden. Die Verwaltung empfiehlt daher, die überarbeitete Ausbauplanung zu beschließen.

Umweltrelevanz:

Im Rahmen der Planung sind Neupflanzungen von Bäumen vorgesehen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Aus dem Haushaltsjahr 2025 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 721.158 € übertragen. Zusammen mit den bewilligten Mitteln für das Jahr 2026 in Höhe von 50.000 € stehen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 771.158 € zur Verfügung. Die Landesförderung nach Abschaffung des Straßenausbaubeitrages nach KAG wird beantragt.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Straßen- und Wirtschaftswegenetz, auch für die künftigen Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten